

Verleihung der Schneverdinger Ehrennadel am 21. Dezember 2009 durch den Rat der Stadt Schneverdingen an Herrn Helmut von Fintel

Helmut von Fintel war 1976 Gründungsmitglied des Skatclubs Kreuz-Zehn-Insel. Er hat sich als langjähriger Spielleiter und Organisator der Stadtmeisterschaften verdient gemacht; fünfzehn Mal war er Clubmeister. Auch die Gründung des Skatclubs Königsmoor geht auf seine Initiative zurück.

1984 gründete er in seiner Firma den Betriebsskatclub HvF, dessen langjähriger Vorsitzender er war. Dieser Skatclub wurde deutschlandweit bekannt durch die Dreitageurniere. Es werden auch Betriebsskatclub Turniere veranstaltet, ebenso wie der Skat am Stadtbrunnen. Der Betriebsskatclub HvF hat die Erlöse der bekannten Tschernobyl-Skat-Turniere gestiftet. Helmut von Fintel hat die „Tschernobyl-Hilfe“ auch durch die Bereitstellung von Fahrzeugen für Hilfsgütertransporte unterstützt.

Auf Landes- und Bundesebene hat er sich Verdienste um die Verbreitung des Einheitsskats, der Entwicklung des deutschen Skatverbandes (DSKV) und des Landesverbandes Niedersachsen-Bremen erworben. Er war von 1994 bis 1998 Schatzmeister im Deutschen Skatverband, er ist Ehrenmitglied im DSKV und ihm wurden unterschiedliche Ehrennadeln in Gold verliehen.

Im Bereich Sport hat sich Helmut von Fintel in der Sportvereinigung Schülern engagiert: Seit 1955 war er Vereinsmitglied, zunächst als aktiver Fußballer. Von 1973 bis 1975 war er zweiter Vorsitzender, von 1975 bis 1978 erster Vorsitzender und bis 1990 dritter Vorsitzender. Seither ist er Ehrenvorsitzender der SV Schülern.

Helmut von Fintel ist auch Mitglied im Sport- und Heimatverein Langeloh und im Schützenverein Langeloh. Im Sport- und Heimatverein Langeloh war er seit der Vereinsgründung im Jahre 1987 stellvertretender Vorsitzender bis Ende 2004. Er hat maßgeblich am Bau der Kleinsporthalle Langeloh mitgewirkt.